



GEMEINDEBOTE

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Gemeinden Allendorf, Bechstedt, Döschnitz, Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura, Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Wittgendorf



Allendorf



Bechstedt



Döschnitz



Dröbischau
Egelsdorf



Mellenbach-
Glasbach



Meura



Oberhain



Rohrbach



Schwarzburg



Sitzendorf



Unterweißbach



Wittgendorf

19. Jahrgang

Freitag, den 18. Februar 2011

Nr. 2 / 7. Woche

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“; V. i. S. d. P. Gemeinschaftsvorsitzender Rüdiger W. Kleppe, Hauptstraße 40, Tel.: 036730/3430, Fax: 036730/34318; **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel: 0 36 77/ 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr Andreas Barschtipan; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Einzel Exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonniert werden.

Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“, mit Sitz in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40, ist zum 01.07.2011 die Stelle des/der

hauptamtlichen Gemeinschaftsvorsitzenden

zu besetzen.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“ im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt besteht aus 12 Mitgliedsgemeinden mit insgesamt 6.128 Einwohnern (Stand: 31.12.2010). Die Mitgliedsgemeinden sind: Allendorf, Bechstedt, Döschnitz, Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura, Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach und Wittgendorf. Der/Die Leiter/in der Verwaltungsgemeinschaft wird nach der Wahl durch die Gemeinschaftsversammlung in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen (§ 2 Absatz 2 Thüringer Gesetz über kommunale Wahlbeamte - ThürKWBG). Die Amtszeit beträgt gemäß § 48 Absatz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) sechs Jahre.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Koordinierung und Überwachung des Arbeitsablaufs in den einzelnen Ämtern der Verwaltungsgemeinschaft auch die Einteilung der Bediensteten der Ämter. Der/Die Gemeinschaftsvorsitzende ist im Bereich Organisation und Geschäftsgang der Verwaltungsgemeinschaft insbesondere für folgende Angelegenheiten zuständig:

- die Vertretung der Verwaltungsgemeinschaft nach außen,
- den Vorsitz in der Gemeinschaftsversammlung,
- die Vorbereitung der Beratungsgegenstände der Gemeinschaftsversammlung,
- den Vollzug der Beschlüsse der Gemeinschaftsversammlung,
- die Erledigung der Angelegenheiten, die nach §§ 29, 30 ThürKO kraft Gesetzes dem Bürgermeister zukommen, das sind
 - die laufenden Angelegenheiten, die für die Verwaltungsgemeinschaft keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen,

- die Eilangelegenheiten (dringliche Anordnungen, unaufschiebbare Geschäfte), in denen er/sie anstelle der Gemeinschaftsversammlung tätig wird,
- die Leitung der Geschäftsstelle,
- im Bereich der Angelegenheiten, welche die Verwaltungsgemeinschaft kraft Gesetzes anstelle der Mitgliedsgemeinden wahrnimmt (übertragener Wirkungskreis), ist der/die Gemeinschaftsvorsitzende ausschließlich zuständig.

Auf dem Gebiet des eigenen Wirkungskreises der Gemeinden erledigt der/die Gemeinschaftsvorsitzende in eigener Zuständigkeit die laufenden Angelegenheiten, die für die Mitgliedsgemeinden keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen. Darüber hinaus obliegen ihm/ihr die verwaltungsmäßige Vorbereitung und der verwaltungsmäßige Vollzug der Beschlüsse der Mitgliedsgemeinden.

Gesucht wird eine überdurchschnittlich engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit guten Führungseigenschaften, die sich ebenso durch ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, den gewählten Bürgermeistern und Gemeinderäten auszeichnen und zu konzeptioneller Arbeit fähig sein soll. Eine langjährige Erfahrung in leitender Stellung wird erwartet. Bewerber/innen müssen die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkenntnis besitzen und zur Aufgabenerfüllung nach § 48 ThürKO (Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, GVBl. S. 41, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2010, GVBl. S. 113, 114) in der Lage sein.

Voraussetzung ist die Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen nichttechnischen Dienst oder Verwaltungslehrgang Stufe 11, Diplomverwaltungswirt, Jurist bzw. ein vergleichbarer Verwaltungsabschluss.

Die Stelle ist nach A 14 der Thüringer Kommunal-Besoldungsverordnung (ThürKomBesV) bewertet. Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung nach Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDaufwEV) gewährt. Es wird erwartet, dass der/die Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzende

seinen/ihren Hauptwohnsitz in einer der Mitgliedsgemeinden nimmt oder hat. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis, lückenloser Tätigkeitsnachweis) richten Sie bitte bis zum 21.03.2011 an:

VG „Mittleres Schwarzatal“

Frau Schwabe

Hauptstraße 40

07429 Sitzendorf

Kennwort: „Bewerbung Gemeinschafts Vorsitzender“.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

A. Schwabe

Stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende

Sonstiges

Die KVHS (Kreisvolkshochschule) Saalfeld-Rudolstadt informiert:

Für folgende Sprachkurse sind noch einige Plätze frei:

Englisch für Wiedereinsteiger

Do 17:00-18:30 Rudolstadt, Weinbergstr. 1a, Gymnasium Raum 20 oder Di 17:00- 18:30 Raum 16

Spanisch (4. Semester)

Mo 17:00 -18.30 Rudolstadt, Schwarzburger Chaussee 12, LRA

Italienisch (2. Semester)

Mo, 17.30 - 19:00 Bad Blankenburg, Regelschule

Anmeldung: KVHS, Saalfeld Sonneberger Str. 17, T: 03671/359040; Email: bg@kvhs-saalfeld-rudolstadt.de

gez. **Brigitte Grau**

Fachbereichsleiterin

Gemeinde Allendorf

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

07.03.	Magdalena Bergmann	Aschau	76 Jahre
13.03.	Ingeborg Anding	Aschau	74 Jahre
17.03.	Edith Möller	Allendorf	76 Jahre
22.03.	Hilda Pfeifer	Aschau	91 Jahre

- Der Bürgermeister -



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Allendorf

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitbürger,

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

20.02.11

10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal

Freitag, 04.03.11

17:00 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst der vier Kirchgemeinden des Kirchspiels Allendorf in Allendorf. Thema: Leben und Glauben in Chile. Mit landestypischem Essen anschließend im Gemeinderaum. Herzliche Einladung.

Sonntag, 06.03.11

17:00 Uhr Benefiz-Konzert für die Historische Schulze-Orgel in Allendorf: Passionsmusik mit und von Kirchenmusikdirektor und Orgelsachverständiger Frank Bettenhausen, Rudolstadt, u.a. mit Orgel-Werken von Johann Sebastian Bach und Rheinberger.

Sonntag, 20.03.11

10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal

Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2011

Himmel - Erde ... und zurück

Sieben Abschnitte aus dem Epheserbrief

07.03.11

19.00 Uhr

„**Der große Plan**“

„Gesegnet und Erwählt“ (Epheser 1, 1-14)

Einführung mit OKR i. R. Ludwig Große

08.03.11

19.00 Uhr

„**Der entscheidende Schritt**“

„Getauft und beschenkt“ (Epheser 2, 1-10)

Bibelgespräch mit Pfr. Thomas Volkmann

09.03.11

19.00 Uhr

„**Das sichere Haus**“

„Befriedet und beheimatet“ (Epheser 2, 11-22)

10.03.11

19.00 Uhr

„**Das liebende Herz**“

„Verwurzelt und erfüllt“ (Epheser 3, 14-21)

Bibelgespräch mit OPfr. Andreas Kämpf

11.03.11

19.00 Uhr

„**Die eine Hoffnung**“

„Begabt und beauftragt“ (Epheser 4, 1-16)

Bibelgespräch mit Pfr. i. R. Karl-Helmut Hassenstein

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen

Seniorenkreis

Mittwoch, 16.02.2011 um 14:30 Uhr in Allendorf

Karnevals-Sitzung zum Lachen und Mitmachen in Allendorf u.a. mit Pfr. Vockrodt. Eigene Beiträge sind gerne gesehen.

Mittwoch, 16.03.2011 um 14:30 Uhr in Bechstedt:

Passion und Ostern als Thema auch für künstlerische Gestaltung (Filzen), mit Gisela Macheleidt aus Storchsdorf

Christenlehre

Freitags um 14:00 Uhr mit Andrea Heber

Konfi 2011

Donnerstags, 17-18:30 Uhr im Pfarrhaus Allendorf

Konfi 2012

Dienstags, 17-18:00 Uhr im Pfarrhaus Allendorf

Flötengruppe

Dienstags, 15:30 Uhr (Fortgeschrittene), freitags, 13:00 Uhr (Anfänger) im Pfarrhaus

Jungbläser

Freitags, 18:00 Uhr im Pfarrhaus Allendorf

Posaunenchor

Freitags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Allendorf

Gratulation

Ich möchte an dieser Stelle allen Jubilaren ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen Gottes Segen und alles Gute!

Ihr

Pfr. Thomas Volkmann

Ortsstr. 12

07426 Allendorf

036730-22416

pfarramt.allendorf@gmx.de

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, den 09.03.2011

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, den 18.03.2011

Gemeinde Mellenbach-Glasbach

Mitteilungen

Bericht der Bürgermeisterin

Karl-Marx-Straße

In Vorbereitung des Anlaufs der Bauarbeiten fanden erste Bauberatungen mit der bauausführenden Firma und den verschiedenen Baulastträgern statt.

Eine gemeinsame Bauanlaufberatung für 2011 wird am 23.02.2011 stattfinden.

Nach einzelnen Vorbereitungsarbeiten sieht der bisher feststehende „grobe“ Ablaufplan vor, dass am 01.03.2011 die Bautätigkeit wieder beginnt. Begonnen wird dabei mit den Arbeiten im Bereich der ehemaligen Kehre (offener Dorfbach und Böschungsköpfe) und auf dem Dorfplatz (Verrohrung Dorfbach). Zeitgleich sollen die Arbeiten an Gehweg und Straßenbeleuchtung im ersten Teilabschnitt wieder aufgenommen werden, so dass nach deren Fertigstellung im April ein erster Abschnitt der Fahrbahn fertiggestellt werden kann.

Auch zum 01.03.2011 werden die Bauarbeiten von der (jetzt abgerissenen) Hausnummer 94 (Werkhaus) bis zum Feuerwehrhaus unter halbseitiger Verkehrsführung beginnen.

Vom Fachdienst Verkehr des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wurde die Verkehrsführung wie folgt festgelegt:

Ab dem 16.02.2011 gilt eine Vollsperrung der Karl-Marx-Straße. Für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr, Winterdienst und Anlieger ist die Durchfahrt möglich.

Ab dem 01.04.2011 gilt wieder eine generelle Vollsperrung mit Umleitung über den Lichtenhainer Weg unter teilweiser Ampelregelung. Anlieger können in Abstimmung mit der Baufirma die Baustelle befahren.

Neujahrsempfang

Am 19.01.2011 fand der Neujahrsempfang der Gemeinde Mellenbach-Glasbach statt.

Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter der Politik, des Handels, des Handwerks, der Gastronomie und der Vereine.

Der Neujahrsempfang sollte die Gelegenheit bieten, auf das vergangene Jahr 2010 zurückzuschauen und einen kurzen Ausblick auf die im Jahr 2011 anstehenden Ereignisse zu halten.

Außerdem sollte der Empfang die Möglichkeit für anregende Gespräche und zum Gedankenaustausch geben, was von den Anwesenden gern genutzt wurde.

Die Veranstaltung wurde wieder sehr gut angenommen und von allen Anwesenden positiv bewertet.

Tourismus

Am 09.02.2011 fand ein erster Workshop im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) „Tourismus im Schwarzwatal als Baustein der ländlichen Wirtschaft“ - statt.

Prof. Dr. Kunze mit seinem Team des Büros für Tourismus- und Regionalberatung Abraxas aus Weimar wurde zu o.g. Thema mit einer Studie beauftragt, die Entwicklungsmöglichkeiten des Tourismus im Schwarzwatal untersuchen soll.

Im ersten Workshop zu dieser Studie wurden von Prof. Dr. Kunze zunächst - unter Einbeziehung bereits vorhandener Studien und Konzepte - die Ergebnisse der Bestandsanalyse vorgestellt. Fazit: Es ist fünf nach zwölf für den Tourismus im Schwarzwatal und wenn die Lösung der Probleme nicht jetzt in den Köpfen der Akteure beginnt, wird es in absehbarer Zeit keinen nennenswerten Tourismus in der Region Schwarzwatal geben.

Die Übernachtungszahlen sind im Schwarzwatal im Zeitraum von 2001 bis 2009 um 43 Prozent zurückgegangen - absolut sind das etwa 100.000. Das daraus resultierende Umsatzminus gibt Prof. Kunze mit ca. fünf bis sechs Millionen Euro an.

Das von Abraxas erstellte Stärken-Schwächen-Profil sieht so aus:

Das Schwarzwatal gilt als eines der schönsten Mittelgebirgstäler Deutschlands, auch die Bergbahnregion ist von Natur aus reiz-

voll, es gibt den zertifizierten Panoramaweg Schwarzwatal und ein wachsendes Radwegenetz. Als Hauptschwächen werden fehlende erlebnisorientierte Angebote und eine ungenügende Qualität in vielen touristischen Bereichen ausgemacht. Dazu kommt, dass Anbieter oder Kommunen auf dem Tourismusmarkt größtenteils als Einzelkämpfer agieren. Ein geschlossenes Auftreten des Schwarzwatals als Region findet nicht statt.

Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist die Gründung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Tourismus Bergbahn-Schwarzwatal-Region“, der die Gemeinde Mellenbach-Glasbach angehört.

Bis zu einem zweiten Workshop im April sollen erste Lösungsansätze erarbeitet werden.

Für unseren Ort ist es sicher überlegenswert, über die Gründung eines Tourismus-Vereins nachzudenken, in dem sich Leistungsträger des Tourismus, Vertreter der Gastronomie und private Vermieter gemeinsam für die Entwicklung des Tourismus einsetzen. Ein kleiner Schritt wäre z.B. das Aufstellen ein Gastgeberverzeichnis, das immer wieder in der Gemeinde angefragt wird.

Termine

Der Termin der nächsten Sitzung des Gemeinderates steht noch nicht fest. Die Einladung mit Tagesordnung der Sitzung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

gez. K. Kräupner
Bürgermeisterin

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

02.03.	Helmut Henkel	73 Jahre
02.03.	Hans Koch	73 Jahre
05.03.	Melitta Henkel	81 Jahre
06.03.	Alfons Rother	74 Jahre
07.03.	Margarete Mattern	83 Jahre
08.03.	Elfriede Koch	72 Jahre
10.03.	Elfriede Pabst	89 Jahre
11.03.	Harry Winzer	78 Jahre
11.03.	Margarete Gütter	74 Jahre
14.03.	Gerda Schumann	79 Jahre
15.03.	Eckhard Heinze	70 Jahre
17.03.	Rudolf Vogt	79 Jahre
18.03.	Erika Zien	78 Jahre
19.03.	Harald Lück	75 Jahre
21.03.	Dora Horn	98 Jahre
21.03.	Margarete Alig	91 Jahre
25.03.	Elsa Müller	94 Jahre
27.03.	Edeltrud Kröber	82 Jahre
27.03.	Ruthard Timm	75 Jahre
27.03.	Elisabeth Heinze	72 Jahre
28.03.	Christine Siegmund	74 Jahre
29.03.	Gertraude Schmidt	70 Jahre
30.03.	Erich Finn	82 Jahre
30.03.	Eugenie Franke	79 Jahre

- Die Bürgermeisterin -



Kindereinrichtungen / Schule

AWO Kindertagesstätte „Traumzauberbaum“

Einen guten Start in unseren Kindergarten wünschen wir Anna und Philip.

Der Abschied von Mama und Papa ist nicht immer leicht. Eine neue Umgebung, andere Geräusche, viele neugierige Gesichter. Also Aufregung für alle.

Doch wie man auf den Bildern sehen kann sind beide ganz schön neugierig, es wird nicht nur das Spielzeug erkundet, nein auch in der Küche am Geschirrschrank ist es interessant.

Kleinkinder wie Anna und Philip brauchen viel Zuwendung somit eine verlässliche Beziehung zur Erzieherin, dies ermöglichen wir in unserer Einrichtung.

Ihre AWO-Kita „Traumzauberbaum“ Meilenbach
 Leiterin
 B. Bauer



Gemeinde Meura

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

04.03.	Ruth Schanze	79 Jahre
06.03.	Ella Wittig	92 Jahre
09.03.	Renate Schwarz	76 Jahre
14.03.	Manfred Unger	75 Jahre
15.03.	Barbara Müller	70 Jahre
16.03.	Klaus Müller	71 Jahre
18.03.	Ruth Lautzschmann	90 Jahre
23.03.	Harald Fischer	72 Jahre
24.03.	Gertrud Franke	94 Jahre
24.03.	Elsbeth Heerdegen	80 Jahre
25.03.	Ursula Möller	84 Jahre
25.03.	Regina Schwarz	80 Jahre
30.03.	Horst Beitlich	81 Jahre
31.03.	Regina Geissler	73 Jahre

- Der Bürgermeister -



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Meura

Meidet das Böse in jeder Gestalt!

1 Thess 5,22

Die Kirchengemeinde Meura lädt ganz herzlich ein zu ihren Veranstaltungen

GOTTESDIENST

So. 20. Februar

14:00 Uhr

So. 27. Februar

10:00 Uhr

So. 13. März

14:00 Uhr

So. 20. März

10:00 Uhr Eröffnung Bibelwoche Epheserbrief

WELTGEBETSTAG

Fr. 04. März

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz Gastgeberland: Chile

FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN

Sa. 19. März

09:00 Uhr und

15:30 Uhr Stadthalle Bad Blankenburg

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 23. März

15:00 Uhr Gemeindenachmittag zur Bibelwoche

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
 Ihr Pfarrerehepaar Fröbel.

Sonstiges

Forstbetriebsgemeinschaft „Saalfelder Höhe“

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Saalfelder Höhe“ findet statt:

am: Freitag, den 11. März 2011

um: 19.00 Uhr

im: Gasthaus „Zum roten Hirsch im grünen Wald“, Hoheneiche

Zur öffentlichen Mitgliederversammlung sind interessierte Gäste herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Vorsitzender: H. Haun

gez. Geschäftsführer: I. Fuckerider

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Meura

Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, zu der am **Freitag, den 01.04.2011 um 19.00 Uhr** stattfindenden

Jahreshauptversammlung Jagdjahr 2010 (nichtöffentlich) im Gasthof „Zum Meurastein“ lade ich Sie recht herzlich ein und bitte um Ihr Erscheinen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der anwesenden Jagdgenossen und der von ihnen vertretenen bejagbaren Fläche
3. Rechenschaftsbericht der Jagdgenossenschaft
 Referent: Vorsitzender Herr Hartmuth Jahn

4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
7. Bericht der Jagdpächter
8. Sonstiges und Abschluss der Hauptversammlung
9. Jagdessen für Jagdgenossen

Jagdvorstand
Hartmuth Jahn

**Bestätigung
 über die Teilnahme an der
 Jahreshauptversammlung und anschließendem
 Jagdessen,**

Name des Jagdgenossen:.....

Bitte in Druckschrift

.....

Unterschrift

Teilnahme: Ja / Nein

Abgabe der Teilnahmemeldung
 bei Frau v. Schulte / Herr Niemeyer bis 19.03.11

aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.
 Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Rudolstadt, den 03.06.2010

Schors
Rechtspflegerin

Ausgefertigt:
 07407 Rudolstadt, 15.06.2010
Wiegand, Justizangestellte
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

- Siegel -

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

02.03.	Waltraud Reise	Unterhain	88 Jahre
02.03.	Hanna Unbehaun	Barigau	76 Jahre
06.03.	Margot Schwarz	Barigau	83 Jahre
08.03.	Winfried Möller	Barigau	73 Jahre
08.03.	Dieter Obstfelder	Mankenbach	70 Jahre
09.03.	Renate Mäder	Mankenbach	71 Jahre
10.03.	Hanna-Lore Himmelreich	Mankenbach	71 Jahre
14.03.	Egon Möller	Oberhain	81 Jahre
24.03.	Anna Mikoleit	Oberhain	93 Jahre
24.03.	Edeltraud Abicht	Unterhain	78 Jahre
26.03.	Gerda Voigt	Unterhain	87 Jahre
28.03.	Edela Möller	Barigau	71 Jahre
29.03.	Hannelore Hingst	Oberhain	76 Jahre

- Der Bürgermeister -



Gemeinde Oberhain

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Rudolstadt

Geschäftsnummer K 105/09

Beschluss

Das im Grundbuch von Mankenbach, Blatt 182, Grundbuchamt Rudolstadt eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Mankenbach
Flur 3 Flurstück 279, Landwirtschaftsfläche
Auf Hütte zu 3.096 qm

eingeschossiges Wohnhaus mit Dachausbau (Haus hat keine eigene Ver- u. Entsorgung aller erforderlichen Medien), Baujahr 2006
 soll am

Mittwoch, 02.03.2011, 10:00 Uhr
Zimmer 60, im Gerichtsgebäude Marktstraße 54

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
 Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:

Blatt 182 lfd. Nr. 1 118.000 EUR

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberhain

Der Monatsspruch für Februar:

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.
 (Römer 8.21)

Gottesdienste

(im Pfarrhaus Oberhain)

- am Sonntag Estomihi, dem 6.3. um 9.30 Uhr (Abschluss d. Bibelwoche)
- am Sonntag Reminiszere, dem 20.3. um 9.30 Uhr
- am Sonntag Lätare, dem 3.4. um 9.30 Uhr

Kindergottesdienste bieten wir auch in diesem Jahr weiterhin parallel zu den Gottesdiensten an.

Veranstaltungen in der Kirchgemeinde und im Kirchspiel

Christenlehre:

mittwochs 16.30 Uhr in Oberhain

Konfirmandenstunde:

donnerstags 18 Uhr, im Februar: Herschdorf; im März: Egelsdorf

Posaunenchor:

dienstags 18 Uhr, Königsee,
 freitags 19.30 Uhr in Allendorf

Kirchenchöre:

mittwochs 18 Uhr, Herschdorf
 mittwochs 19.30 Uhr, Oberhain

Anfängerunterricht (Blockflöte, Blechblasinstrumente und Orgel):

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Flötengruppe (Fortgeschrittene):

montags 16.30 Uhr in Oberhain

Nachmittage für Menschen ab 50:

- am 1. Donnerstag im Monat um 14 Uhr, Gaststätte Barigauer Turm
- am 2. Donnerstag im Monat um 14 Uhr, Gaststätte Bergcafé Mankenbach
- am 3. Donnerstag im Monat um 14 Uhr, Im „Caféstübchen“ Oberhain

Die **Bibelwoche** findet in Oberhain in diesem Jahr vom 28. Februar bis 4. März jeweils um 19.30 Uhr statt.

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen. Außerdem können Sie unsere Kirchspielnachrichten vierteljährlich kostenlos beziehen. Die nächste Ausgabe erscheint Anfang April.

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen mit dem Auto abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Ihren Kirchenältesten.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünsche ich im Namen des Gemeindekirchenrates, daß sie den Segen Gottes in ihrem Leben spüren können.

Ihr Pfarrer Frank Fischer

Pfarramt Oberhain, Tel. 036738 / 42627

Gemeinde Rohrbach

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

07.03.	Eva Traut	76 Jahre
13.03.	Rudolf Bergner	80 Jahre
25.03.	Maria Ender	79 Jahre

- Die Bürgermeisterin -



Gemeinde Schwarzbürg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

04.03.	Siegfried Maly	70 Jahre
05.03.	Johanna Hofmann	86 Jahre
05.03.	Rolf Wenzel	73 Jahre
09.03.	Gerd-Günther Müller	72 Jahre
19.03.	Friedrich Miller	75 Jahre
20.03.	Johanna Krüger	85 Jahre
21.03.	Gerhard Möller	74 Jahre
22.03.	Wolfgang Wenzel	79 Jahre
23.03.	Irmgard Gieseler	88 Jahre
24.03.	Hans Keller	89 Jahre
27.03.	Christiane Krause	86 Jahre
27.03.	Konrad Krüger	84 Jahre
30.03.	Johanna Jacobi	82 Jahre



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Schwarzbürg

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 20.02.11**
14:00 Uhr Gottesdienst
- 04.03.11**
17:00 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst der vier Kirchgemeinden in Allendorf. Thema: Leben und Glauben in Chile. Mit landestypischem Essen anschließend im Gemeinderaum. Herzliche Einladung. Zugunsten des Weltgebetstags fällt der Gottesdienst in Schwarzbürg am 6. März aus. Gerne laden wir Sie zum Konzert nach Allendorf ein.

Sonntag, 20.03.11
18:00 Uhr Benefiz-Konzert für die Talkirche in Schwarzbürg: Passionsmusik mit unseren Bezirkskantoren Susanne und Thomas Quellmalz. U.a. mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach, Gesang (Arien) und besinnlichen Texten.

Sonntag, 03.04.11
14:00 Uhr Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 1951 (Diamantene Konfirmation) und 1961 (Goldene Konfirmation). Festlicher Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Heiligem Abendmahl. Anschließend sind die Jubelkonfirmanden mit Begleitung eingeladen zum Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus an der Burkertsdorfer Straße. Sollten Sie aus anderen Orten in diesen Jahren konfirmiert worden sein, die für Sie jetzt schwer erreichbar sind, und hier mit eingesegnet werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 22416, damit wir für Sie ebenfalls eine Urkunde vorbereiten können.

Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2011

Himmel - Erde ... und zurück
Sieben Abschnitte aus dem Epheserbrief

- 21.03.11**
19.00 Uhr **„Der große Plan“**
„Gesegnet und erwählt“ (Epheser 1, 1-14)
Einführung mit OKR i. R. Ludwig Große
- 22.03.11**
19.00 Uhr **„Der entscheidende Schritt“**
„Getauft und beschenkt“ (Epheser 2, 1-10)
Bibelgespräch mit Pfr. Thomas Volkmann
- 23.03.11**
19.00 Uhr **„Das sichere Haus“**
„Befriedet und beheimatet“ (Epheser 2, 11-22)
Bibelgespräch mit Pfr. Joachim Vockrodt
- 24.03.11**
19.00 Uhr **„Das liebende Herz“**
„Verwurzelt und erfüllt“ (Epheser 3, 14-21)
Bibelgespräch mit Pfr. Frank Fischer
- 25.03.11**
19.00 Uhr **„Die eine Hoffnung“**
„Begabt und beauftragt“ (Epheser 4, 1-16)
Bibelgespräch mit Pfr. i. R. Karl-Helmut Hassenstein

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen

- Seniorenkreis**
Jeweils am letzten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Gemeindehaus, Burkertsdorfer Straße mit Fr. Dr. Mattes.
- Christenlehre**
Freitags um 15:30 Uhr mit Andrea Heber
- Konfi 2011**
Donnerstags, 17-18:30 Uhr im Pfarrhaus Allendorf
- Konfi 2012**
Dienstags, 17-18:00 Uhr im Pfarrhaus Allendorf
- Flötengruppe**
Dienstags, 15:30 Uhr (Fortgeschrittene), freitags, 13:00 Uhr (Anfänger) im Pfarrhaus

Jungbläser

Freitags, 18:00 Uhr im Pfarrhaus Allendorf

Posaunenchor

Freitags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Allendorf

Gratulation

Ich möchte an dieser Stelle allen Jubilaren ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen Gottes Segen und alles Gute!

Ihr

Pfr. Thomas Volkmann

Ortsstr. 12

07426 Allendorf

036730-22416

pfarramt.allendorf@gmx.de

Gemeinde Sitzendorf

Mitteilungen

Vermietung

Die Gemeinde Sitzendorf vermietet Wohnungen.

Nachfrage unter Tel.: 0170/8323130

gez. Gothe

Bürgermeister

Information an alle Hundehalter der Gemeinde Sitzendorf

Sehr geehrte Damen und Herren, es besteht Veranlassung, alle Hundehalter in der Gemeinde Sitzendorf auf die Einhaltung der „**Ordnungsbehördlichen Verordnung**“, § 12 **Tierhaltung**, hinzuweisen.

Auf Grund der zunehmenden Verschmutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie Grünanlagen und Kinderspielplätze durch Hundekot wird nochmals an die **Beseitigungspflicht das Hundekotes durch den Hundeführer** erinnert.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass auf den Friedhof keine Hunde mitgebracht werden dürfen. Es ist dort völlig pietätlos zu Verschmutzung von Gräbern mit Hundekot gekommen. Solche Verstöße werden als Ordnungswidrigkeiten geahndet.

Es ist weiterhin untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätze mitzuführen und in öffentlichen Brunnen baden zu lassen.

Feriengäste mit Hund sind durch die Vermieter entsprechend zu informieren!

Günther Gothe

Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

09.03.	Horst-Joachim Möller	83 Jahre
10.03.	Irmgard Kriegel	91 Jahre
10.03.	Johanna Trapp	80 Jahre
12.03.	Christel Kränkel	72 Jahre
13.03.	Rose-Marie Haucke	90 Jahre
13.03.	Gerda Meisel	71 Jahre
14.03.	Christian Meißner	73 Jahre
15.03.	Regina Steinmüller	72 Jahre
16.03.	Gisela König	72 Jahre
16.03.	Thea Röhner	71 Jahre
20.03.	Sonnhild Günther	74 Jahre
31.03.	Helga Seifert	72 Jahre



- Der Bürgermeister -

Veranstaltungen

Frühlingsingen

Vorankündigung

Frühlingsingen am 20.03.2011

im Sitzendorfer Bauernmuseum

mit Chören aus der Region

Beginn: 14.00 Uhr

Die Gemeinde Sitzendorf und der Volkschor Sitzendorf laden herzlich dazu ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

gez. Günther Gothe



Die Gemeinde Sitzendorf lädt herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

2. Prunksitzung der Glorreichen Acht
 in der **Narrhalla Sitzendorf**
 am **04. 03. 2011**
 Einlass **19.19 Uhr**
 Eintritt **6,66 €**

Musikbegleitung durch das **SSPOBBD** und einem buntem Programm

Es lädt ein der Verein **Freundeskreis Sitzendorfer Bauernmuseum e.V.**

Die Veranstaltungen finden im Sitzendorfer Bauernmuseum statt.

Kinderfasching
 am **06. 03. 2011**
 Einlass **13.00 Uhr**
15.00 Uhr Programm
17.00 Uhr Ausklang

Es lädt ein der **Sitzendorfer Carnivals Club**

Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungen bestens gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Sitzendorf

Schafft Frieden in euren Toren!

Sacharja 8,16

Die Kirchengemeinde Sitzendorf lädt ganz herzlich ein zu ihren Veranstaltungen

GOTTESDIENST

So. 20. Februar

17:00 Uhr

So. 06. März

14:00 Uhr

So. 20. März

14:00 Uhr

WELTGEBETSTAG

Fr. 04. März

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz Gastgeberland: Chile

FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN

Sa. 19. März

09:00 Uhr und
15:30 Uhr Stadthalle Bad Blankenburg

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 09. März

15:00 Uhr Gaststätte „Postklausen“

SEGENSEWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
Ihr Pfarrerehepaar Fröbel.

Gemeinde Unterweißbach

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Beschlüsse der 10. Gemeinderatssitzung Unterweißbach vom 19.01.2011

Beschluss Nr. 77/10/2011

Kündigung der Vereinbarung und Neuabschluss des Vertrages „Beauftragung zum Holzverkauf“

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach beschließt, den in der Anlage beigefügten Vertrag über die Beauftragung zum Holzverkauf ab dem Jahr 2011 durch den Bürgermeister Herrn Rudolph abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 78/10/2011

Ausgabeüberschreitungen im Verwaltungshaushalt 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach beschließt Ausgabeüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 8.712,29 EUR, entstanden in folgenden Haushaltsbereichen:

HHST	Verwaltungshaushalt	Plan	voraus Ist	außerplanmäßige Ausgabe	überplanmäßige Ausgabe
DR 055	Haltung von Fahrzeugen	15.930,00	24.409,19	0	8.479,19
DR 056	Besond. Aufwendungen f. Bedienstete	1.700,00	1.933,10	0	233,10
Gesamt:					8.712,29

Die Deckung ist durch Mehreinnahme in der HHST 0.9000 0100 Lohn- und Einkommensteuer gegeben.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 79/10/2011 Ausgabeüberschreitungen im Vermögenshaushalt 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach beschließt Ausgabeüberschreitungen im Vermögenshaushalt in Höhe von 14.340,00 EUR, entstanden in folgenden Haushaltsbereichen:

HHST	Vermögenshaushalt	Plan	voraus Ist	außerplanmäßige Ausgabe	überplanmäßige Ausgabe
1.6700 9460	Straßenbeleuchtung	0,00	2.740,00	0,00	2.740,00
1.8801 9451	San. komm. Wohnungen (Mübe)	15.000,00	26.600,00	0,00	11.600,00
Gesamt:					14.340,00

Die Deckung ist durch Minderausgaben in der HHST 1.4640 9880 gegeben.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

gez.: **Heinz Rudolph**
Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

02.03.	Christa Elsmann	71 Jahre
04.03.	Ingeburg Rudolph	89 Jahre
05.03.	Eberhard Held	73 Jahre
12.03.	Gunter Chemnitz	72 Jahre
17.03.	Heinz Eichhorn	81 Jahre
18.03.	Klaus Henkel	74 Jahre
20.03.	Dieter Kummer	72 Jahre
22.03.	Hermann Hoffmann	88 Jahre
22.03.	Inge Girbardt	73 Jahre
24.03.	Helmut Wachsmuth	82 Jahre
26.03.	Klaus Wachsmuth	72 Jahre
27.03.	Gerda Tews	73 Jahre
31.03.	Helga Ott	77 Jahre



Neu-Leibis

- Der Bürgermeister -

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Unterweißbach

Zuflucht ist bei dem alten Gott.

5 Mose 33,27

Die Kirchengemeinde Unterweißbach lädt ganz herzlich ein zu ihren Veranstaltungen

GOTTESDIENST

So. 27. Februar

14:00 Uhr

So. 06. März

14:00 Uhr Bergkirche Sitzendorf

So. 13. März

17:00 Uhr

WELTGEBETSTAG

Fr. 04. März

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz Gastgeberland: Chile

FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN**Sa. 19. März**

09:00 Uhr und

15:30 Uhr Stadthalle Bad Blankenburg

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel.

Gemeinde Wittendorf

Mitteilungen

Einladung

**Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Wittendorf**

Am Freitag, den 25. März 2011, findet um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wittendorf, Ortsstraße 46, die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wittendorf statt. Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, den Eigentumsnachweis der bejagbaren Flächen mit Größe und bei Vertretung bitte eine Vollmacht (max. 3 Vollmachten pro Person) vorzulegen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der anwesenden Jagdgenossen und der von ihnen vertretenen bejagbaren Flächen
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Erster Beschluss: Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
7. Bildung der Wahlkommission und Abstimmung
8. Wahl des neuen Jagdvorstandes
9. Wahl des Kassenprüfers
10. Zweiter Beschluss: Auszahlung des Reinertrages
11. Dritter Beschluss: Satzung der Jagdgenossenschaft Wittendorf entsprechend Mustersatzung
12. Festsetzung der Aufwandsentschädigung Jagdvorstand
13. Viertes Beschluss: Antrag der Gemeinde Wittendorf zur finanziellen Unterstützung zum Kauf eines Rasentraktors
14. Sonstiges

Die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Wittendorf kann ab 1. März 2011 im Ordnungsamt der VG „Mittleres Schwarzatal“ zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Frank Biehl
Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2011

14.03. Käthe Sommer

82 Jahre

21.03. Walter Krauß

81 Jahre

- Der Bürgermeister -



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Wittendorf

Alles, was ihr tut, mit Worten und mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Kolosser 3,17

Die Kirchengemeinde Wittendorf lädt ganz herzlich ein zum Gemeindenachmittag

GEMEINDENACHMITTAG**Mi. 02. März**

15:00 Uhr Vereinshaus Wittendorf

WELTGEBETSTAG**Fr. 04. März**

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz Gastgeberland: Chile

FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN**Sa. 19. März**

09:00 Uhr und

15:30 Uhr Stadthalle Bad Blankenburg

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel.